

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemals offen gehaltene, grünlandartig bewachsene Hangterrasse, mit glatthaferwiesenartiger Vegetation. Diese zentral auf etwa 50 cm Höhe aufgewachsen, mit recht dichter, 2. Krautschicht, die sehr blütenreich ausgebildet ist, mit hohen Anteilen von Mittlerem Klee und Gamander-Ehrenpreis, relativ grasarm. Der ganze Bestand ist stark durchsetzt von Gehölzen, die von den Rändern her in die Fläche einwandern bzw. durch eine zeitweilige Brache sich ausbreiten konnten. Verglichen mit den beiden unterhalb gelegenen Terrassen ist diese relativ kräftig im Aufwuchs und hat kaum offenen Boden, entsprechend vitaler ist auch der Gehölzaufwuchs. Der Boden ist dennoch - erkennbar an Maulwurfshügeln - sandig und hat ein mageres Standortpotential. Der Verbuschungsanteil ist aktuell recht hoch. Unter den im Gebiet vorkommenden, seltenen Arten tritt auch hier das Zweiblatt regelmäßig in der Fläche auf, allerdings auch in geringerer Dichte als in Nachbarflächen. Als Obergras kommt regelmäßig etwas Glatthafer vor, der jedoch nur sehr licht steht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Hangterrasse unterhalb Groten Heesen		
Nachbarnutzung/en	Pionierwälder aus Espen Birken und Weiden		
Rechtswert (X)	577744	Hochwert (Y)	5929379
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

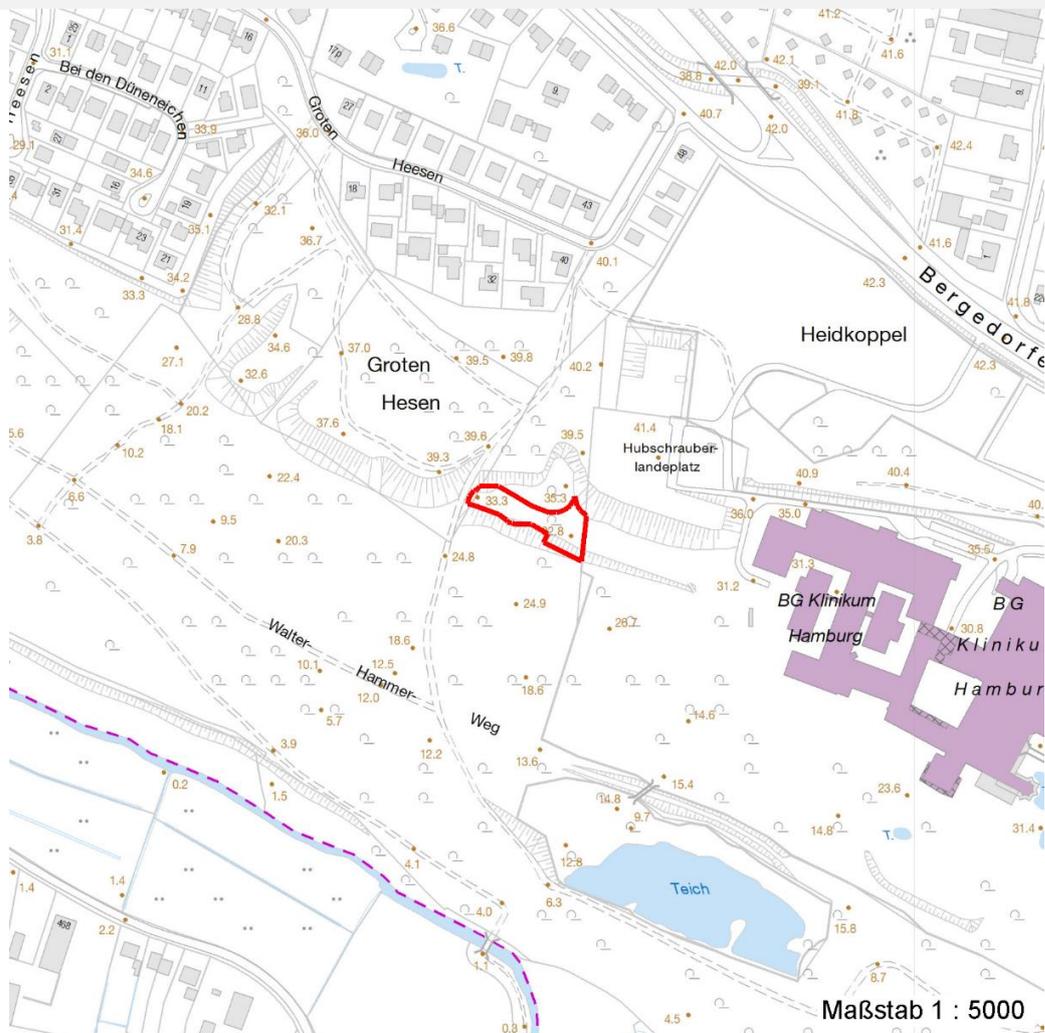
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	241
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.05.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87007	96773	7628	268	02.07.2015	N		
87007	119223	7628	1174	20.06.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38166	0	7628_241_200514_1.JPG	
38167	0	7628_241_200514_2.JPG	
38168	0	7628_241_200514_3.JPG	
38169	0	7628_241_200514_4.JPG	
38170	0	7628_241_200514_5.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verlust der Wiesenvegetation durch längere Brachestadien.
Wertgesichtspunkte	Noch sehr artenreich, wertvolles Standortpotential, vermutlich mit hohen Basenanteilen im Boden. auch hier bestehen Entwicklungsmöglichkeiten einer dringend schutzwürdigen Pfeifengras-Wiese
Maßnahmen	Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen - 4.19 (Die Fläche sollte nach Möglichkeit regelmäßig - wenigstens einmal jährlich - gemäht werden, dabei muß das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden. Es besteht hier eine recht gute Nutzbarkeit der Fläche, da von Seiten des Krankenhausgeländes im Osten eine theoretische Zufahrtmöglichkeit besteht. Ein Schnitt jährlich sollte ausreichen, um die Verbuschung der Fläche im Zaum zu halten, das Mähgut sollte dann jeweils von der Fläche abgeräumt werden. In den nächsten zwei Jahren sollte ein 2. Schnitt im Juni erfolgen, um den Gehölzaufwuchs erfolgreich zurückdrängen zu können und die kleinwüchsigen Arten zu fördern, sowie um anfänglich zumindest einen gewissen Nährstoffaustrag aus der Fläche zu bewirken.)

Foto

Fotodatei 7628_241_200514_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_241_200514_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_241_200514_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_241_200514_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	31 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten Begründung für Bewertung: 24 C: < 15 Arten		B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung Begründung für Bewertung: 31 % B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: aktuell mäßig günstig wegen größerer Gehölzanteile C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig dicht C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: recht günstig B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % Begründung für Bewertung: 50 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5 %		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: > 10 % Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: keine B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: suboptimal C: schädlich		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	+	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	r	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	1	r	T	-	-												
Bromus sterilis (Tauben Tresse)	1	r		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	+	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	r		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87007
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	241
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.05.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1586,3279
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	1	+		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+	T	-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	r	T	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	r	T	-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	1	+	T	-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+	T	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+	T	-	-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	1	r	Ne	-	-														
Listera ovata (Großes Zweiblatt)	1	r		-	-									b	1				
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-												V		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	1	r		-	-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	1	r	T	-	-														
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	1	+		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	1	T	-	-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	1	2a	W	-	-										D		G		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	1		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	1	r	T	-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	1	+		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r	T	-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r	T	-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r	T	-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	1	r	T	-	-												V		
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+	T	-	-														
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	1	+		-	-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	2a	T	-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r	T	-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r	T	-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r	T	-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	3
																	Anzahl Arten	41	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland